An das Stand: 13.09.2021

Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Dezernat Frühkindliche Bildung

Niedersächsisches Landesjugendamt

Fachbereich III - Finanzhilfe und Förderprogramme der Kindertagesbetreuung

Mailänder Straße 2

30539 Hannover

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen**

**zur Förderung von Investitionen in Tageseinrichtungen für Kinder**

**im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung**

**(Richtlinie IKiGa)**

**Erl. d. MK v. 22.02.2021 – 52.2 - 51311/12**

**Nds. MBl. Nr. 36/2021 vom 08.09.2021, S. 1489,**

**geändert durch Erl. d. MK v. 08.09.2021**

**Der Antrag ist bis zum 30.04.2022 (Ausschlussfrist) zu stellen.**

**I. Antragsteller (Antragsberechtigt nach Nr. 3 der Richtlinie)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name und Anschrift** |  |
|  |  |
|  |  |
| **Ansprechperson** | Name: |
|  | E-Mail: |
|  | Telefon: |
| **Bankverbindung** | IBAN: |
|  | Verwendungszweck: |

**II. Gegenstand des Antrages**

Beantragt wird eine Zuwendung für Investitionsmaßnahmen gemäß Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 4.1 und Nr. 4.3 der Richtlinie

|  |  |
| --- | --- |
|  | zur Schaffung oder Ausstattung von       zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung und/oder |
|  | zur Schaffung oder Ausstattung von       Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung, die ohne Erhaltungsmaßnahmen wegfallen würden. |

Die Anlage 1 *„Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen pro Einrichtung“* ist diesem Antrag beigefügt (Pflichtanlage).

**III. Zeitliche Durchführung der Vorhaben**

Die Maßnahmen wurden bzw. werden (voraussichtlich) im Zeitraum vom      .     .      bis zum      .     .      durchgeführt.

Hinweis: Eine Förderung ist gemäß Nr. 4.1 der Richtlinie nur möglich, sofern die Investitionsvorhaben im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 begonnen werden und bis zum 30.06.2023 abgeschlossen sind.

**IV. Beantragte Zuwendung und Finanzierung**

Für die Investitionsvorhaben wird eine Zuwendung in Höhe von insgesamt       € beantragt. Dies entspricht einem Anteil von       Prozent an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. 1

Die Vorhaben werden wie folgt finanziert:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausgaben** | | **€** |
| Bauliche Investitionen | | € |
|  | Neubau | € |
|  | Ausbau | € |
|  | Umbau | € |
|  | Sanierung | € |
|  | Renovierung | € |
| Ausstattungsinvestitionen | | € |
|  | Bewegungsförderung | € |
|  | Gesundheitsversorgung | € |
|  | Umsetzung von Inklusion | € |
|  | Familienorientierung | € |
|  | Digitalisierung | € |
|  | Sonstige | € |
| **Einnahmen** | | **€** |
| Eigenmittel | | € |
| Drittmittel | | € |
| Sonstige Mittel | | € |
| Beantragte Zuwendung | | € |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1 Auf Grund bundesgesetzlicher Regelung darf die Zuwendungshöhe je Einzelmaßnahme 90 Prozent der zuwendungs-

fähigen Ausgaben nicht übersteigen (auf Nr. 5.2 der Richtlinie wird verwiesen). Das maximale Fördervolumen ergibt

sich aus der Anlage 2 zur Richtlinie.

**V. Weiterleitung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Zuwendung wird gemäß Nr. 3 in Verbindung mit Nr. 7.4 der Richtlinie an Dritte (Letztempfänger) weitergeleitet. |
|  | Es erfolgt keine Weiterleitung der Zuwendung. |

**VI. Erklärungen des Antragstellers**

Ich versichere, dass

* die im Antrag sowie in der Pflichtanlage getätigten Angaben vollständig und richtig sind.
* wesentliche Änderungen der Antragsangaben unverzüglich mitgeteilt werden.
* die mit der Zuwendung geförderten Maßnahmen notwendig sind.
* mit den Maßnahmen nicht vor dem 01.01.2020 begonnen wurde (Hinweis: Bei Architektenverträgen gilt der Abschluss der Leistungsphasen 7-9 als Vorhabenbeginn, sofern im Vertrag nicht ein eindeutiges Recht zum Rücktritt oder zur Kündigung für den Fall der Nichtgewährung von Fördermitteln vorbehalten ist.).
* die Voraussetzungen der Richtlinie sowie die Vorgaben der LHO und der VV/VV-Gk zu § 44 LHO eingehalten werden.
* die Gesamtfinanzierung der Vorhaben gesichert ist.
* in den o.g. Ausgaben ausschließlich Ausgaben für die beantragte Neuschaffung bzw. Erhaltung von Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung enthalten sind.
* die Maßnahmen nicht gleichzeitig nach anderen Vorschriften oder Verwaltungsvereinbarungen, insbesondere nach RIT, ZILE, NWohlfFöG, Städtebauförderung oder „Soziale Integration im Quartier“, gefördert werden (Verbot der Doppelförderung).
* in den o.g. Ausgaben keine Ausgaben für energetische Sanierungsmaßnahmen, die nach dem Nds. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KIP) gefördert wurden, enthalten sind.
* die den o.g. Angaben zugrunde liegenden Unterlagen, die Antragsunterlagen sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen aufbewahrt und im Falle einer Prüfung bereit gehalten werden.
* die Ausschreibungsvoraussetzungen gemäß der zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen geltenden Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge eingehalten werden.
* die notwendigen Erlaubnisse nach dem SGB VIII sowie die bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen der zuständigen Behörden vorliegen oder in Aussicht gestellt sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Stempel und Unterschrift des Antragstellers |